Quellen zur Datenbasis der Infiziertenzahlen

Die „Fakten“ und deren höchst abenteuerlicher Ursprung

Tagesschau.de: Woher die Johns-Hopkins-Zahlen stammen Stand: 03.04.2020 15:04 Uhr

Quelle: https://www.tagesschau.de/inland/johns-hopkins-uni-corona-zahlen-101.html

Daten zur Corona-Pandemie

Woher die Johns-Hopkins-Zahlen stammen

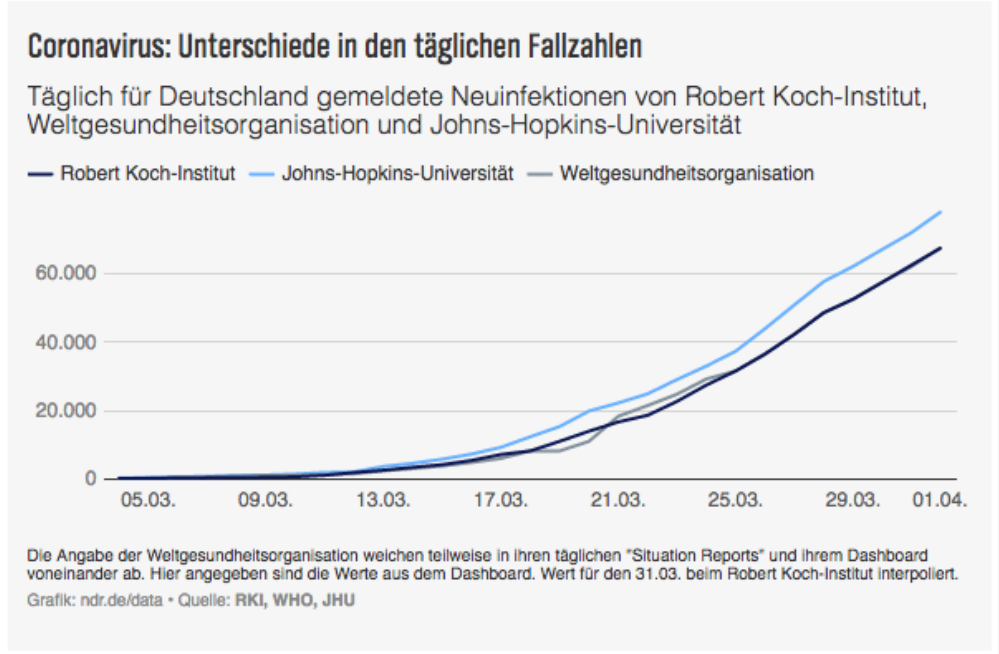
Stand: 03.04.2020 15:04 Uhr

Mit der Corona-Krise wurde die Johns-Hopkins-Universität berühmt - als häufig zitierter Datenlieferant. *ZAPP-Recherchen* zeigen, dass die deutschen Zahlen offenbar von drei Onlinemedien stammen, stimmig sind, aber Fragen aufwerfen.

Von J. Becker, R. Hollstein und M. Milatz, NDR

Die Corona-Daten der Johns-Hopkins-Universität (JHU) bilden seit mehreren Wochen einen der Grundpfeiler der deutschen Berichterstattung in der Pandemie. Auch die 20-Uhr-Ausgabe der *tagesschau* verwendet diese Zahlen.

Die dabei stets genannte Quellenangabe Johns-Hopkins-Universität greift allerdings zu kurz. Denn die Daten, die die Universität in einem sogenannten Dashboard laut eigenen Angaben für 180 Länder in Echtzeit publiziert, stammen aus Hunderten Einzelquellen und laufen bei der Privatuniversität aus Baltimore lediglich zusammen. Gleicht man die Daten mit denen der offiziellen deutschen Meldestelle, dem Robert Koch-Institut ab, liegen die Zahlen der US-Universität teils um mehrere Tausend Neuinfektionen höher.



Daten stammen von deutschen Onlinemedien

Wie eine gemeinsame Recherche des Medienmagazins ZAPP und der Datenjournalisten von NDR Data zeigt, stammen die Zahlen für Deutschland von drei verschiedenen deutschen Onlinemedien: der "Berliner Morgenpost", "Zeit Online" und dem "Tagesspiegel".

Die Medien warten für ihre eigenen Auswertungen nicht erst auf die offiziellen Zahlen des Robert Koch-Instituts, sondern rufen in einem teilweise automatisierten Prozess direkt die Zahlen der Gesundheitsämter, Ministerien und Staatskanzleien ab. Diese stehen in der offiziellen Meldekette vor dem Robert Koch-Institut und stellen die Zahlen der laborbestätigten Neuerkrankungen meist schneller zur Verfügung.

Links

Corona-Zahlen der "Berliner Morgenpost" | morgenpost.de

Corona-Zahlen der "Zeit" | zeit.de

Corona-Zahlen beim "Tagesspiegel" | tagesspiegel.de

Seriöse Quellen über Umwege

Es handelt sich bei den Daten zu Deutschland also um verlässliche Informationen von offiziellen Stellen, die über die Medien zur JHU gelangen. Und damit ist die US-Universität tatsächlich schneller als das Robert Koch-Institut, das die Zahl der Neuinfektionen erst vermelden kann, wenn sie über die behördliche Meldekette bei ihm eingegangen sind. Allerdings ist die Quellenlage mehr als unübersichtlich, da die Daten teils über verschiedene Zwischenstationen zur JHU gelangen.

Auf ZAPP-Anfrage lässt die Universität wissen, dass ihre Hauptquelle - das "Worldometer" - ein auf Echtzeitstatistiken spezialisierter Datendienst sei, der sich für Deutschland nahezu ausschließlich der Daten von der "Berliner Morgenpost" bediene. Die Zahlen der Morgenpost werden ursprünglich in der Funke Zentralredaktion für die Blätter der Funke Mediengruppe erarbeitet.

Die Universität scheint dabei selbst nicht ganz auf dem aktuellen Stand zu sein. Zwar berief sich "Worldometer" vom 5. März bis zum 27. März hauptsächlich auf die Zahlen der "Berliner Morgenpost". Seither sind aber auch "Zeit Online" und der Berliner "Tagesspiegel" Quelle für das internationale Dashboard der US-Universität. Dies lässt sich über das "Internet Archive" rekonstruieren.

Datendienst "Worldometer" zum Coronavirus

| worldometers.info

Siehe S. 5

Hauptquelle: „Worldometer“

JHU lag zuletzt bei den Neuinfektionen bis zu 3.440 Fälle über dem Wert der Morgenpost, bei Genesenen wurde sie zurückhaltender

Tägliche Differenz der Corona-Daten zwischen Johns-Hopkins-Universität und "Berliner Morgenpost"

Lesehilfe: Liegt der Wert im Plus, berichtete die JHU höhere Werte als die Morgenpost, liegt er im Minus ist es umgekehrt. Bei Deckungsgleichheit stimmten die Tageswerte überein.

Grafik: ndr.de/data • Quelle: **Eigene Recherche**

Rund 40 Freiwillige verifizieren regionale Infizierten-Daten

Interessant ist wiederum, was hinter den "Tagesspiegel"-Daten steckt. Diese sammelt das Berliner Medienhaus gemeinsam mit einem Karlsruher Think-Tank namens "Risklayer". Auch mit diesem Unternehmen hat ZAPP gesprochen: "Wir haben eine Quellenliste für alle amtlichen Bekanntmachungen der Landkreise erstellt", sagt Risklayer-CEO James Daniell. "Wir wollen eine präzise Übersicht über die Situationen vor Ort geben, damit in allgemeinen Katastrophen- und Krisensituationen schneller Entscheidungen getroffen werden können." Rund 40 Freiwillige unterstützen Daniell und den "Tagesspiegel" nach eigenen Angaben dabei, die regionalen Daten zu verifizieren.

Karten mit Fallzahlen

Wo sich das Coronavirus ausbreitet

Die interaktiven Karten von tagesschau.de geben einen Überblick über Deutschland und die Welt.

| mehr

Medien erfuhren zufällig von ihrer Zulieferer-Rolle

Der *NDR* kontaktierte alle Beteiligten in dieser Informationskette. Ein Sprecher der JHU sagte auf Anfrage, das Team der JHU stehe in direktem Kontakt mit "vielen, wenn nicht allen Primärquellen", auf die zugegriffen werde. Das können zumindest die Informationssammler bei der "Berliner Morgenpost", "Zeit Online" und dem "Tagesspiegel" nicht bestätigen. Gegenüber ZAPP sagen sie, dass sie zufällig davon erfahren haben, die Corona-Quelle für die Johns-Hopkins-Universität zu sein. Entweder dadurch, dass sie die Johns-Hopkins-Daten auch benutzen und für Deutschland eine Übereinstimmung beider Datenquellen registriert haben, oder weil sie bemerkt haben, dass der Datenvermittler "Worldometer" auf ihr Angebot verweist.

Probleme im Detail, allgemeines Bild aber stimmig

Auf dem Weg zwischen den Medien und der Johns-Hopkins-Universität gehen dabei teils wichtige Informationen verloren. So machen die Medienhäuser in ihrer datengetriebenen Berichterstattung zum Beispiel deutlich, dass es sich bei der Anzahl der Genesenen um Mindestangaben handelt.

Da es für die Heilung von Corona keine Meldepflicht gibt, wird die eigentliche Zahl der Genesenen mittlerweile deutlich höher liegen. Im Dashboard der US-Universität findet sich dieser Hinweis nur tief in den Fußnoten vergraben. Wer diese Fußnote nicht kennt, macht Schätzungen zur Wahrheit.

Hintergründe zur ZAPP-Recherche
| ndr

Offenbar Fehler nicht korrigiert

Auch berichten die Journalisten des Interaktiv-Teams der "Berliner Morgenpost", sie hätten Fehler in den internationalen Zahlen der Johns-Hopkins-Universität - zum Beispiel für Liechtenstein - gefunden, in ihrem eigenen Angebot korrigiert und an die US-Universität gemeldet. Dort habe man diese Fehler bisher nicht korrigiert.

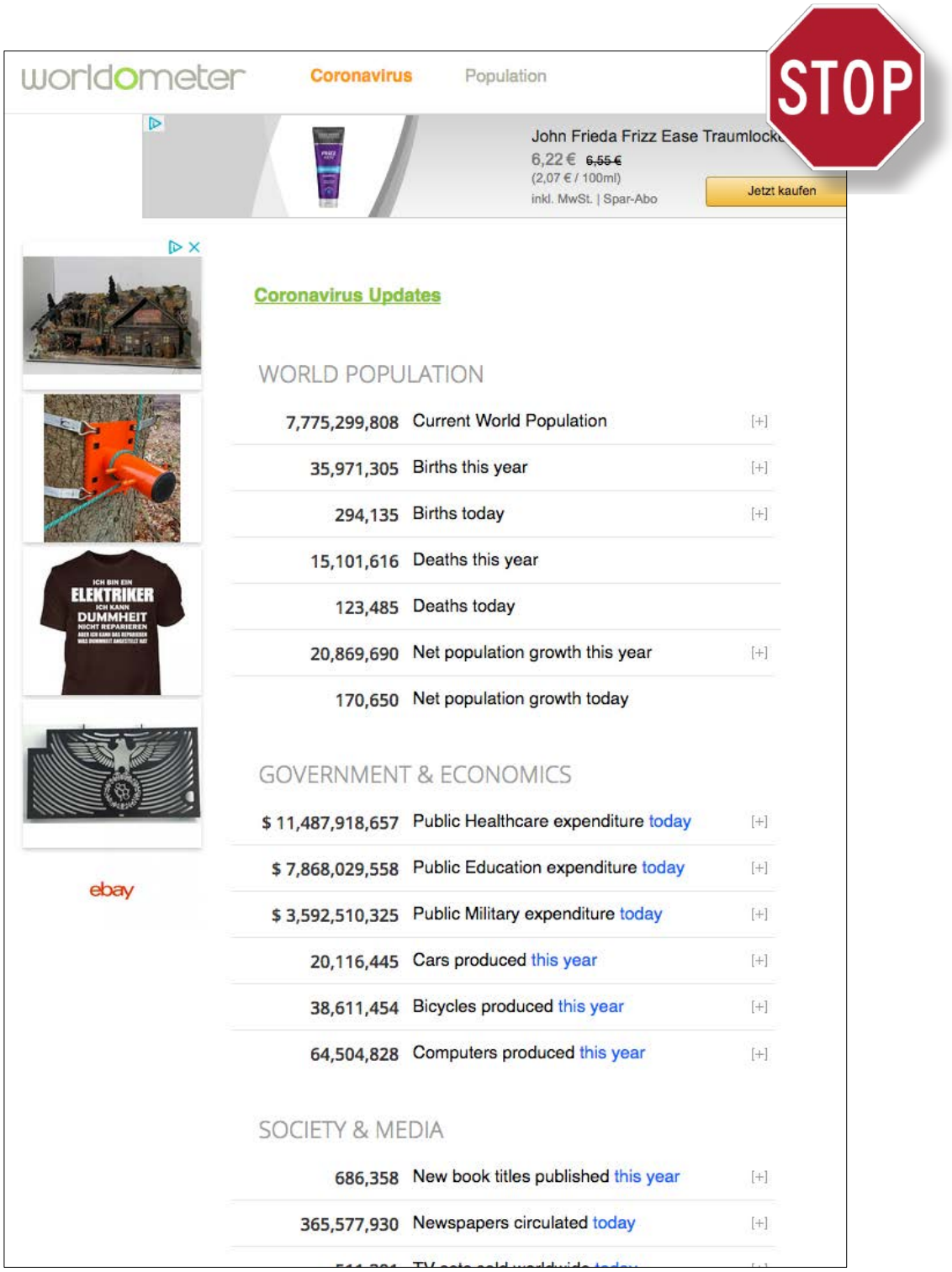
Dirk Brockmann, Professor am Institut für Biologie an der Berliner Humboldt-Universität berichtet, dass auch in seinen internationalen Kollegenkreisen bereits die Frage diskutiert wurde, wie die US-Universität so schnell an das Zahlenmaterial käme. Auch wenn die Quellenlage unklar sei, meint Brockmann, dass die Zahlen selbst brauchbar seien. Das zeigen statistische Berechnungen seines Instituts für das Robert Koch-Institut.

"Wir haben uns jüngst die Dynamik über alle Länder im JHU-Dashboard angeschaut und sehen in den meisten Ländern ein leichtes Abflachen der Kurve", sagt Brockmann. Das ist nicht nur ein Zeichen dafür, dass weltweite Isolationsmaßnahmen langsam beginnen, die Verbreitung des Virus auszubremsen, sondern auch dass die Daten der Johns-Hopkins-Universität in sich stimmig sind.

HAUPTQUELLE für Infiziertenzahlen: „Worldometer“

Quelle: https://www.worldometers.info/

Diese Seite enthält K E I N Impressum !!!



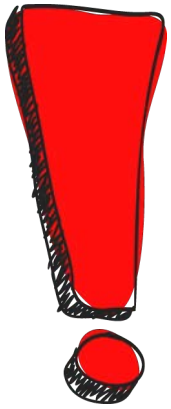
Orange.Handelsblatt: Diese Website zeigt die Welt in Zahlen – live! Stand: 14. Juni 2017

Quelle: https://orange.handelsblatt.com/artikel/28633

Woher kommen die Infos?

Zu ihren Quellen zählen die Macher von Worldometers große Namen. So beziehen sie ihre Daten unter anderem von den Vereinten Nationen oder der Weltgesundheitsorganisation, dem Internationalen Währungsfonds oder der Weltbank. Wichtig zu beachten ist aber, dass die Zahlen nicht exakt stimmen. Sie bieten viel mehr eine Orientierung und beschreiben vor allem wie schnell, wie stark und in welche Richtung sich die einzelnen Daten verändern.

Auszug aus dem Artikel



Quelle: https://de.digital-geography.com/worldometer-statistik-der-erde-in-echtzeit/

Worldometer, Statistik der Erde in Echtzeit

Von Jakob In Webtools

Seit 2004 hängt vor der Zentrale des Bundes der Steuerzahler eine Schuldenuhr, welche die Staatsverschuldung in Echtzeit angibt. Ziemlich erschreckend könnte man sagen. Der heutige Link geht hier noch einen Schritt weiter.

Worldometers.info ist eine Internetseite auf der aktuelle Kennzahlen der Erde angezeigt werden. Sicherlich sind die Werte nur das Produkt einer statistisch-mathematischen Berechnung, geben jedoch mal ein Gefühl für die Größenordnungen. Das Worldometer gibt aktuelle Zahlen für folgende Parameter aus:

- Weltbevölkerung
- Regierung & Ökonomie
- Gesellschaft & Medien
- Umwelt
- Ernährung
- Wasser
- Energie
- Gesundheit

Mein Urteil: Sehr anschaulich!

Hier geht es zum Worldometer:

http://www.worldometers.info/

20. Dezember 2011 Keine Kommentare

„Worldometer" deckt alle Themenbereiche ab

Homepage „Worldometer“ - *Über uns*

Quelle: https://www.worldometers.info/about/

Über

Worldometer wird von einem **internationalen Team** von Entwicklern, Forschern und Freiwilligen betrieben, um Weltstatistiken in einem zum Nachdenken anregenden und zeitrelevanten Format einem breiten Publikum auf der ganzen Welt zur Verfügung zu stellen. Es wird von einem kleinen und unabhängigen Unternehmen für digitale Medien mit Sitz in den USA veröffentlicht. Wir haben keine politische, staatliche oder unternehmerische Zugehörigkeit.

Vertrauenswürdige Behörde

Worldometer wurde von der **American Library Association** (ALA), der ältesten und größten Bibliotheksvereinigung der Welt, zu einer der besten kostenlosen Referenzwebsites gewählt .

Die Covid-19-Daten von **Worldometer** **werden** von **Johns Hopkins CSSE** , der **Financial Times** , **der New York Times** , **Business Insider** und vielen anderen **als vertrauenswürdig eingestuft** .

In den letzten 15 Jahren wurden unsere Statistiken angefordert von: **Oxford University Press** , **Wiley** , **Pearson** , **CERN** , **World Wide Web Consortium (W3C)** , **Atlantik** , **BBC** , Milton J. Rubenstein Museum für Wissenschaft und Technologie, Das Wissenschaftsmuseum von Virginia, **Morgan Stanley** , **IBM** , **Hewlett Packard** , **Dell** , **Kaspersky** , **PricewaterhouseCoopers** , **Amazon Alexa** , **Google Translate** , die **Konferenz** der **Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (Rio + 20)** , das U2- Konzert und viele andere.

Worldometer wird als Quelle in über 10.000 veröffentlichten Büchern , in mehr als 6.000 Fachzeitschriften und auf über 1000 Wikipedia-Seiten zitiert.

Wie es funktioniert

Für die COVID-19-Daten sammeln wir Daten aus offiziellen Berichten, direkt aus **den Kommunikationskanälen der Regierung** oder indirekt, über lokale Medienquellen, wenn dies als zuverlässig erachtet wird. Die Quelle für jedes Datenupdate finden Sie im Abschnitt "Neueste Updates" (News). Dank der Teilnahme von Benutzern auf der ganzen Welt und des Engagements eines Teams von Analysten und Forschern, die Daten aus einer ständig wachsenden Liste von über 5.000 Quellen validieren, werden zeitnahe Aktualisierungen ermöglicht.

Für die Live-Zähler auf der Homepage erstellen wir stattdessen eine Echtzeitschätzung mithilfe unseres proprietären Algorithmus, der die neuesten Daten und Projektionen verarbeitet, die von den renommiertesten Organisationen und statistischen Ämtern der Welt bereitgestellt werden.

Warum Live Counter?

Wenn wir statische Zahlen verwenden, um numerische Veränderungen im Laufe der Zeit zu beschreiben, können wir keinen Eindruck von der Beziehung zwischen dem Ausmaß der Veränderung und dem Zeitfluss vermitteln, wie wir Veränderungen im wirklichen Leben erleben. Was statische Zahlen nicht liefern, ist die Wahrnehmung der Häufigkeit und des Zeitpunkts von Ereignissen, der *Rhythmus* , ein wesentlicher Bestandteil der Natur und ein Werkzeug zum Verständnis der uns umgebenden physikalischen Phänomene. Nur durch den Einsatz von Live-Zählern können wir diese Elemente vermitteln und das Ausmaß der quantitativen Veränderung im Laufe der Zeit wirklich erfassen.

Weitere Projekte

Im Rahmen des Echtzeitstatistikprojekts haben wir Internet Live Stats und 7 Billion World gestartet
Wir haben zwei Methoden zur Visualisierung von Daten entwickelt: den ***Single Unit Isotype*** und den ***Live Isotype*** (Details).

Diese Seite enthält K E I N Impressum !!!

Was ist ein „proprietärer Algorithmus“ ???

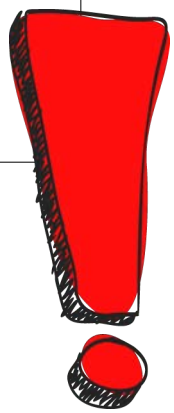
Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Proprietär

Proprietär

Das Adjektiv **proprietär** bedeutet *in Eigentum befindlich*. Es wird für Soft- und Hardware, die auf herstellerspezifischen, nicht veröffentlichten Standards basiert, verwendet, um diese zu freier Software und freier Hardware abzugrenzen.[1]

Das Substantiv **Proprietär** bedeutet *Eigentümer* (*der Proprietär* = *der Eigentümer*). Es wird in den Rechtswissenschaften in dieser Bedeutung verwendet.[2]

Beide Wörter wurden vom lateinischen Substantiv *proprietarius* abgeleitet, das *Eigentumsherr* bedeutet.



Homepage „Worldometer“ - *FAQ*

Quelle: https://www.worldometers.info/faq/

FAQ

Was sind die Quellen für die Coronavirus-COVID-19-Nummern?

Sind die Zahlen auf der Startseite der Live-Zähler für Bevölkerung, Ernährung, Energie und Gesundheit echt?

Wie genau ist Worldometer?

Worauf bezieht sich "dieses Jahr"?

Worauf bezieht sich "heute"?

Wer ist Worldometers.info?

Worldometers.info gehört Dadax, einem unabhängigen Unternehmen, und wird von einem internationalen Team von Entwicklern, Forschern und Freiwilligen geleitet, um Weltstatistiken in einem zum Nachdenken anregenden und zeitrelevanten Format einem breiten Publikum auf der ganzen Welt zur Verfügung zu stellen.

Wir haben keine politische, staatliche oder unternehmerische Zugehörigkeit.

Ist es "Worldometer" oder "Worldometer" (mit einem abschließenden "s")?

Kann ich Ihre Zähler auf meiner Website platzieren?

Bieten Sie eine App an?

Zitieren dieser Website: Autor? Veröffentlichungsdatum?

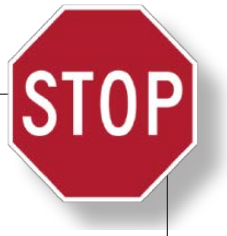
Ich habe eine Frage, die hier nicht enthalten ist. Wie kann ich eine Antwort bekommen?

Homepage „Dadax“

Quelle: https://dadax.com/

Diese Seite enthält K E I N Impressum !!!

Diese Seite enthält keine weiteren Informationen !!!!



dadax
the next web

Dadax is a **US-based** and **American owned** small digital media company.

It was founded **over 15 years ago**.

We are the publishers of **Worldometer**.

Homepage „Worldometer“ - *Terms & Conditions*

Quelle: https://translate.google.com/translate?hl=de&sl=en&u=https://www.worldometers.info/licensing/terms-conditions/&prev=search

…. Hol' Dir seriöse Statistik auf Deine Homepage!

…. Seriöse Statistik für Jedermann!

Homepage „Worldometer“ - *Coronavirus*

Quelle: https://www.worldometers.info/coronavirus/#countries

- **360 new cases** and **10 new deaths** in **Austria** [source]
- **21 new cases** in **Guinea** [source]
- **8 new cases** in **Sri Lanka** [source]
- **8 new cases** in **Afghanistan** [source]
- **210 new cases** and **6 new deaths** in **Pakistan** [source]
- **5044 new cases** and **123 new deaths** in **Germany** [source]
- **779 new cases** and **55 new deaths** in **Switzerland** [source]
- **2 new cases** in **Aruba** [source]
- **424 new cases** and **22 new deaths** in **Ireland** [source]
- **1 new death** in **Suriname** [source]

Klickt man bspw. bei „Germany“ auf „Source“ (Quelle) landet man beim „Tagesspiegel“ (siehe nächste Seite)

Tagesspiegel

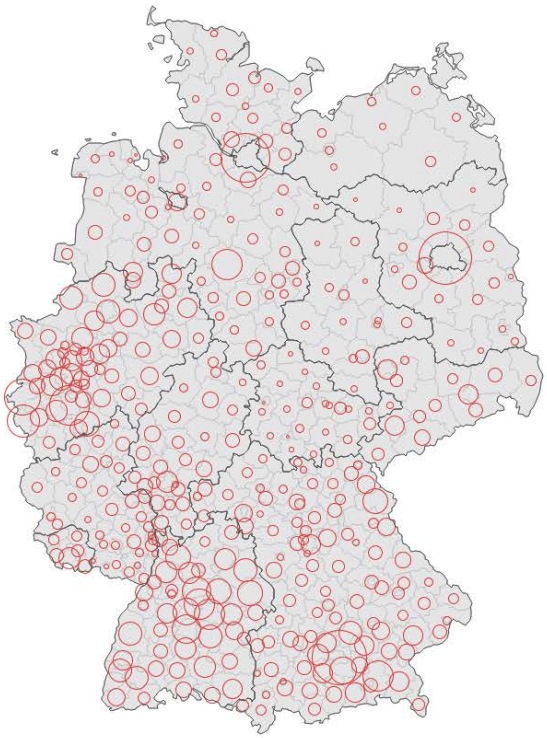
Quelle: https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/karte-sars-cov-2-in-deutschland-landkreise/

TAGESSPIEGEL

SARS-CoV-2 in Deutschland

Alle 89.842 bestätigten Coronavirus-Infektionen nach Landkreisen und Bundesländern

1 100 1.000 gemeldete Fälle



Fälle | Genesene | Tote

Anzahl der Fälle pro 100.000 Einw.

Bundesländer | Landkreise | Berlin

Gesamtzahlen für Deutschland

Fälle	Genesene	Todesfälle
89.842	21.400*	1.230

Stadt- oder Landkreis	Gemeldete Fälle ▼	je 100.000 Einwohner
München (Stadt)	3.304	224,5
Berlin	3.223	88,4
Hamburg	2.739	148,8
Köln	1.715	158
Heinsberg	1.436	564,6
Aachen (Stadt- und Landkreis)	1.155	207,9
Rosenheim (Landkreis)	1.078	413,1
Esslingen	1.071	200,6
Hannover (Landkreis)	1.039	89,8

+ − Karte aktivieren

Leaflet | Daten Risklayer, CEDIM (KIT) et al., Stand: 3.4.2020.

Es verbreitet sich entlang der Straßen und Bahngleise, über Theken und Tische, Verpackungen, Geldscheine, Oberflächen. Es verbreitet sich über das, was uns zu Menschen macht: Nähe. Gespräche am Tisch, Sport im Team, Proteste auf der Straße, zärtliche Berührungen – all das hilft dem Virus bei seiner Ausbreitung. SARS-CoV-2 legt ein weltweites Netzwerk menschlicher Verbundenheit offen. Und es zeigt, wie verwundbar diese Nähe uns macht.

Auf der Karte lässt sich nachvollziehen, wie weit das Coronavirus hierzulande schon gekommen ist. Die Deutschlandkarte wird 24 Stunden am Tag gepflegt – mithilfe automatischer Datenverarbeitung, manueller Verifizierung und Dutzender Freiwilliger (DANKE!). Zeigt man die Infektionen auf einer Kurve statt auf einer Karte, wird sichtbar, wie schnell sich das Coronavirus noch immer ausbreitet.